

## 46. Conterser Kirsche

<b>Sortencode:</b>	14-007-615
<b>Nr. genetisches Profil:</b>	354
<b>Synonyme :</b>	
<b>Herkunft:</b>	Conters im Prätigau GR
<b>Grösse:</b>	sehr klein 2.3-4.4 Gramm, 100:99:90:92
<b>Gestalt:</b>	nierenförmig, Stielseite gegen Bauchseite schief
<b>Stielgrube, Stiel:</b>	flach/mittel, mittelbreit, kurzer Stiel (40-52 mm), dünn, haftet stark und blutet nicht
<b>Stempelseite:</b>	eben, Punkt gegen Bauchseite verschoben, in Grübchen, klein/mittel,
<b>Haut, Färbung:</b>	schwarze, mitteldicke Haut, glänzend, viele Sprickel, schwach geschultert,
<b>Stein:</b>	mittlere Löslichkeit, Steines Frucht Verhältnis gross, 100:79:62:79
<b>Fleisch, Geschmack:</b>	dunkelrot, Saftfarbe purpur, mittelfest, saftig, sauer, aromatisch,
<b>Qualität:</b>	wird zur Herstellung von Röteli verwendet
<b>Baumeigenschaften:</b>	
<b>Pflanzjahr:</b>	2020
<b>Veredlungsjahr:</b>	-
<b>Wuchsform:</b>	
<b>Wuchsstärke:</b>	
<b>Kurztriebgarnerung:</b>	
<b>Verzweigung:</b>	
<b>Kronenstabilität:</b>	
<b>Blütenzeitpunkt:</b>	
<b>Behang:</b>	
<b>Erntereife nach Datum:</b>	
<b>Erntereife relativ:</b>	
<b>Ernteurteil:</b>	
<b>Bemerkungen:</b>	Beschreibung und Foto von PGREL, BEVOG und Kobel: Die Kirschensorten der deutschen Schweiz übernommen



